
Abteilung: 1.4 - Räumliche Planung, Klimaschutz, Förderung und Ehrenamt
Fachbereich: 4 - Frau Toenneßen
Sachbearbeiter: Frau Wolff (Tel. 02641/975-567)
Frau Wolff (Tel. 02641/975-567)
Aktenzeichen: 1.4 - Sportausschuss
Vorlage-Nr.: 1.4/013/2025

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Sportausschuss und Sportstättenbeirat	01.09.2025	öffentlich	Entscheidung

Festlegung der Prioritätenliste für 2026 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

Beschlussvorschlag:

Sportausschuss und Sportstättenbeirat beschließen gemäß dem Vorschlag der Verwaltung folgende Förderreihenfolge für das Programmjahr 2026:

Prioritätenliste für 2020 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

- 1. Sanierung des Sportplatzes in Hönningen durch Umbau in einen Hybridrasenplatz (Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2020)**
Antragsteller: Ortsgemeinde Hönningen
- 2. Umbau des Rhein-Ahr-Stadions in Sinzig - Umbau der 400 Meterlaufbahn in Kunststoffbelag (Platz 3 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2020)**
Antragsteller: Stadt Sinzig

Prioritätenliste für 2023 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

3. **Erweiterung der Umkleide- und Sanitärbereiche sowie Errichtung einer Flutlichtanlage im Apollinarisstadion (Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2023)**
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
4. **Grundsaniierung der Tennisplätze in Altenahr (Platz 2 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2023)**
Antragsteller: SV Altenahr

Prioritätenliste für 2024 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

5. **Sanierung des Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz Gönnersdorf (Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2024)**
Antragsteller: FC Rhenania Gönnersdorf
6. **Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz im Eifelstadion Adenau sowie die Erneuerung der Nebenanlagen (Platz 2 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2024)**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Adenau
7. **Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz in Berg (Platz 3 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2024)**
Antragsteller: Ortsgemeinde Berg mit SV Grün-Weiß Berg-Freisheim e.V. Berg

Prioritätenliste für 2025 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

8. **Sanierung des Kunstrasenspielfeldes des Sportplatzes Niederzissen**
Antragsteller: Ortsgemeinde Niederzissen
Planungsreife: 2025
9. **Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz**
Antragsteller: Ortsgemeinde Wershofen
Planungsreife: 2025

Prioritätenliste für 2026 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

10. **Erneuerung des Kunstrasenplatzes Vettelhoven**
Antragsteller: Gemeinde Grafschaft
Planungsreife: 2026
11. **Erweiterung und Modernisierung des Apollinarisstadions – Einrichtung einer Westtribüne und Lüftungsanlagen im Sportplatzgebäude**
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Planungsreife: 2026

12. **Umwandlung der gemeindeeigenen Sportstätte „Auf den Strauben“ in Burgbrohl in ein Kunstrasenspielfeld**
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
Planungsreife: frühestens 2027
13. **Sanierung des Sporthauses Wehr auf dem Gebiet des Sportplatzes in Wehr**
Antragsteller: Ortsgemeinde Wehr
Planungsreife: frühestens 2027
14. **Errichtung Mehrgenerationensport- und Spielplatz**
Antragsteller: Stadt Bad Breisig
Planungsreife: frühestens 2027
15. **Umwandlung der Tennenfläche des Sportplatzes der Ortsgemeinde Spessart in ein Kunstrasenspielfeld**
Antragsteller: Ortsgemeinde Spessart
Planungsreife: frühestens 2027
16. **Umwandlung eines Bolzplatzes in Remagen**
Antragsteller: Stadt Remagen
Planungsreife: frühestens 2027
17. **Erneuerung der Tartanbahn als kunststoffgebundene Fläche im Rheinstadion Bad Breisig**
Antragsteller: Stadt Bad Breisig
Planungsreife: frühestens 2027
18. **Sanierung der Laufbahn am Sportplatz Gleeser Straße in Burgbrohl**
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
Planungsreife: frühestens 2027
19. **Umgestaltung Sport-, Spiel- und Freizeitgelände „Ramersbacher Straße“**
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
Planungsreife: frühestens 2027
20. **Erweiterung Sportplatz Dernau**
Antragsteller: Ortsgemeinde Dernau
Planungsreife: frühestens 2027
21. **Sanierung Sportplatz Krälingen**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027
22. **Erweiterung und Sanierung Sportheim Hönningen**
Antragsteller: Ortsgemeinde Hönningen
Planungsreife: frühestens 2027

23. **Neubau Hallenbad TWIN**
Antragsteller: Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler
Planungsreife: frühestens 2027
24. **Bau eines Umkleidegebäudes Tennisplätze Altenahr**
Antragsteller: SV Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027
25. **Erweiterung des Sportplatzes mit Sportlerheim Ahrbrück**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027
26. **Sanierung Bolzplatz Kesseling**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027
27. **Sanierung Bolzplatz Altenahr**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Auf die Anfrage der Kreisverwaltung vom 19.05.2025 nach Vorhaben im Bereich Sport und Spiel, die auf die „Prioritätenliste 2026“ aufgenommen werden sollen, haben die Kommunen folgende Rückmeldung gegeben:

Am 21.05.2025 und 18.06.2025 bestätigt die **Verbandsgemeinde Brohltal** die bereits auf den Prioritätenlisten der Vorjahre gemeldeten Vorhaben. Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass keine dieser Maßnahmen in 2025 die Planungsreife erreicht.

Die **Verbandsgemeinde Adenau** teilt am 22.05.2025 und 22.07.2025, ergänzt durch Mitteilung der ADD vom 02.10.2024 und 04.06.2025 die aktuellen Sachstände der laufenden Maßnahmen mit, meldet aber keine neuen Maßnahmen für die Prioritätenliste 2026.

Auch die **Stadt Sinzig** meldet am 28.05.2025 keine neuen Projekte für die Prioritätenliste 2026.

Die **Gemeinde Grafschaft** bittet mit Schreiben vom 11.06.2025 und 04.07.2025 um Aufnahme der „Erneuerung des Kunstrasenplatzes Vettelhoven“ als neue Maßnahme auf die Prioritätenliste für 2026. Die Maßnahme soll bereits in 2026 umgesetzt werden und kann bis zum 15.11.2025 Planungsreife erreichen.

Die **Verbandsgemeinde Bad Breisig** teilt am 02.07.2025 mit, dass die Maßnahmen „Errichtung Mehrgenerationensport- und Spielplatz“ und „Erneuerung der Tartanbahn als kunststoffgebundene Fläche im Rheintalstadion Bad Breisig“ auf der Prioritätenliste bestehen bleiben sollen, ihre Planungsreife ist aber frühestens 2027 erreicht.

Neu gemeldet werden keine Vorhaben.

Die **Stadt Remagen** teilt am 25.07.2025 mit, dass keine neuen Maßnahmen auf die Prioritätenliste für 2026 aufgenommen werden sollen.

Die Maßnahme „Umbau eines Bolzplatzes in Remagen“ bleibt bestehen. Die Umwandlung der Tennisplatzanlage in einen Bolzplatz soll gemäß dem aktuellen Stand aber in eine öffentliche Kunstrasenfläche zur ganzjährigen Nutzung erfolgen. Insoweit ist es schwierig die Fördervoraussetzungen wie Jahresnutzungsstunden nachzuweisen. In Rücksprache mit der ADD wird nun eine Förderung aus dem Förderprogramm „Land in Bewegung“ geprüft. Bis zur Entscheidung soll die Maßnahme weiterhin auf der Prioritätenliste des Landkreises aufgeführt werden.

Die **Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler** meldet am 30.07. und 31.07.2025 als neue, planungsreife Maßnahme die „Erweiterung und Modernisierung des Apollinarisstadions – Einrichtung einer Westtribüne und Lüftungsanlagen im Sportplatzgebäude“. Die Gesamtmaßnahme befindet sich bereits in der Planung und kann zu Beginn 2026 umgesetzt werden.

Weiterhin bittet die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler um Neuaufnahme der Maßnahme „Neubau Hallenbad TWIN“ auf die Prioritätenliste für 2026. Am 12.08.2020 hat die Stadt für die „Sanierung“ des Hallenbades vom Bundesministerium des Inneren, für

Bau und Heimat ein Zuschuss in Höhe von 3,1 Mio. € gewährt bekommen, der durch einen Kreiszuschuss am 28.10.2020 in Höhe von 1,1 Mio. € ergänzt wurde. Zwischenzeitlich wurde das Bad komplett von der Flut zerstört. Ungeachtet dessen haben beide Bewilligungen weiterhin Gültigkeit. Eine zusätzliche Landesförderung in Form von Sportfördermitteln wurde gemäß Schreiben der ADD vom 12.09.2019 zunächst ausgeschlossen. Das erste Drittel des Kreisausschusses wurde bereits für Planungsarbeiten in 2021 ausgezahlt. Derzeit führt die Stadtverwaltung aufgrund des besonderen Sachverhaltes Gespräche mit dem Ministerium, in denen es um die Fragestellung geht, ob bei der Maßnahme „Neubau Hallenbad TWIN“ entgegen der Rechtsauffassung vom 12.09.2019 des Landesministeriums des Inneren und des Sports ausnahmsweise eine zusätzliche Förderung aus Sportstättenfördermitteln möglich wäre. Aus diesem Grund soll die Maßnahme TWIN auf die Prioritätenliste mit aufgenommen werden. Planungsreife ist für 2026 jedoch noch nicht gegeben.

Die Maßnahme „Umgestaltung des Sportgeländes Ramersbach in ein Sport-, Spiel- und Freizeitgelände“ soll in „Umgestaltung Sport-, Spiel- und Freizeitgelände Ramersbacher Straße“ umbenannt werden. Die Baumaßnahmen der Feuerwehr, die eine unmittelbare Auswirkungen auf den Rest des Geländes haben, werden im September 2025 begonnen. Der Rest des Quartiers befindet sich in der Vorplanung. Die Maßnahme wird aus Wiederaufbaumitteln gefördert. Evtl. werden aber geplante Erweiterungen nicht aus Wiederaufbaumitteln übernommen. Aus diesem Grund soll die Maßnahme auf der Prioritätenliste für 2026 unter angepasster Bezeichnung weitergeführt werden.

Die **Verbandsgemeinde Altenahr** teilt am 31.07.2025 und 04.08.2025 mit, dass die Maßnahmen „Erweiterung Sportplatz Dernau“, „Sanierung Sportplatz Krälingen“ und „Erweiterung und Sanierung Sportheim Hönningen“ auf der Prioritätenliste für 2026 bestehen bleiben sollen. Sie sind jedoch frühestens 2027 planungsreif.

Neu auf die Prioritätenliste für 2026 aufgenommen werden, sollen der „Bau eines Umkleidegebäudes Tennisplätze Altenahr“, „Erweiterung des Sportplatzes mit Sportlerheim Ahrbrück“, „Sanierung Bolzplatz Kesseling“ und die „Sanierung Bolzplatz Altenahr“.

Im März 2022 teilte die ADD mit, dass Maßnahmen, die in ihren ursprünglichen Förderjahren nicht zur Bewilligung kamen, nur dann ins Folgejahr übertragen und bewilligt werden können, wenn die Maßnahmen durch die Kreise und Städte erneut in die Prioritätenliste aufgenommen wurden. Daher müssen die Maßnahmen aus den letzten Jahren, die noch keine Bewilligung erfahren haben, wieder mit auf die Prioritätenliste aufgenommen werden.

Außerdem teilte die ADD mit, dass die bewilligten, noch nicht ausgeführten, aber von der Flut zerstörten Sportstätten ebenfalls aufgeführt werden sollen.

Daraus ergibt sich folgende

Förderungsreihenfolge für 2026

Unter Berücksichtigung der Mitteilungen der Städte, Verbandsgemeinden und der Gemeinde Grafschaft, der Planungsreife der Maßnahmen und der Leistungsfähigkeit

der Kommunen wird folgende Förderungsreihenfolge für 2026 vorgeschlagen:

1. **Erneuerung des Kunstrasenplatzes Vettelhoven**
Antragsteller: Gemeinde Grafschaft
Planungsreife: 2026
Kosten: ca. 350.000 Euro
Der Förderantrag kann rechtzeitig gestellt und die Planungsreife für 2026 hergestellt werden.

2. **Erweiterung und Modernisierung des Apollinarisstadions – Einrichtung einer Westtribüne und Lüftungsanlagen im Sportplatzgebäude**
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
Planungsreife: 2026
Kosten: ca. 650.000 Euro
Der Förderantrag kann rechtzeitig gestellt und die Planungsreife für 2026 hergestellt werden.

3. **Umwandlung der gemeindeeigenen Sportstätte „Auf den Strauben“ in Burgbrohl in ein Kunstrasenspielfeld**
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
Planungsreife: frühestens 2027

4. **Sanierung des Sporthauses Wehr auf dem Gebiet des Sportplatzes in Wehr**
Antragsteller: Ortsgemeinde Wehr
Planungsreife: frühestens 2027

5. **Errichtung Mehrgenerationensport- und Spielplatz**
Antragsteller: Stadt Bad Breisig
Planungsreife: frühestens 2027

6. **Umwandlung der Tennenfläche des Sportplatzes der Ortsgemeinde Spessart in ein Kunstrasenspielfeld**
Antragsteller: Ortsgemeinde Spessart
Planungsreife: frühestens 2027

7. **Umwandlung eines Bolzplatzes in Remagen**
Antragsteller: Stadt Remagen
Planungsreife: frühestens 2027

8. **Erneuerung der Tartanbahn als kunststoffgebundene Fläche im Rheintalstadion Bad Breisig**
Antragsteller: Stadt Bad Breisig
Planungsreife: frühestens 2027

9. **Sanierung der Laufbahn am Sportplatz Gleeser Straße in Burgbrohl**
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
Planungsreife: frühestens 2027

10. **Umgestaltung Sport-, Spiel- und Freizeitgelände „Ramersbacher Straße“**
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Planungsreife: frühestens 2027

11. **Erweiterung Sportplatz Dernau**
Antragsteller: Ortsgemeinde Dernau
Planungsreife: frühestens 2027
12. **Sanierung Sportplatz Krälingen**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027
13. **Erweiterung und Sanierung Sportheim Hönningen**
Antragsteller: Ortsgemeinde Hönningen
Planungsreife: frühestens 2027
14. **Neubau Hallenbad TWIN**
Antragsteller: Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler
Planungsreife: frühestens 2027
15. **Bau eines Umkleidegebäudes Tennisplätze Altenahr**
Antragsteller: SV Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027
16. **Erweiterung des Sportplatzes mit Sportlerheim Ahrbrück**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027
17. **Sanierung Bolzplatz Kesseling**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027
18. **Sanierung Bolzplatz Altenahr**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Altenahr
Planungsreife: frühestens 2027

Des Weiteren halten der Sportausschuss und Sportstättenbeirat an den Anträgen auf Förderung der bisher noch nicht abgeschlossenen oder geförderten Maßnahmen fest:

Prioritätenliste für 2025 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

1. **Sanierung des Kunstrasenspielfeldes des Sportplatzes Niederzissen**
Antragsteller: Ortsgemeinde Niederzissen
Planungsreife: 2025
2. **Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz**
Antragsteller: Ortsgemeinde Wershofen
Planungsreife: 2025

Prioritätenliste für 2024 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

1. **Sanierung des Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz Gönnersdorf (Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2024)**
Antragsteller: FC Rhenania Gönnersdorf
2. **Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz im Eifelstadion Adenau sowie die Erneuerung der Nebenanlagen (Platz 2 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2024)**
Antragsteller: Verbandsgemeinde Adenau
3. **Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz in Berg (Platz 3 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2024)**
Antragsteller: Ortsgemeinde Berg mit SV Grün-Weiß -Freisheim e.V. Berg

Prioritätenliste für 2023 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

1. **Erweiterung der Umkleide- und Sanitärbereiche sowie Errichtung einer Flutlichtanlage im Apollinarisstadion (Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2023)**
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
2. **Grundsanierung der Tennisplätze in Altenahr (Platz 2 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2023)**
Antragsteller: SV Altenahr

Prioritätenliste für 2020 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

1. **Sanierung des Sportplatzes in Hönningen durch Umbau in einen Hybridrasenplatz (Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2020)**
Antragsteller: Ortsgemeinde Hönningen
2. **Umbau des Rhein-Ahr-Stadions in Sinzig - Umbau der 400 Meterlaufbahn in Kunststoffbelag (Platz 3 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2020)**
Antragsteller: Stadt Sinzig

Im Auftrag

Toenneßen